

II-1674 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 860 IJ

A N F R A G E

1984-06-28

der Abgeordneten Cap, Konecny

und Genossen

an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten  
betreffend "Sternbericht vom 14.6.1984 über Kooperation der  
Steyrwerke mit Neofaschisten und NS-Kriegsver-  
brechern in Südamerika"

In der Ausgabe der Zeitschrift "Stern" vom 14.6.1984 (S. 78 ff)  
wird berichtet, daß sich die österr. Steyr-Daimler-Puch-Werke  
beim Verkauf ihrer Waffenprodukte in Südamerika aktiver Neo-  
faschisten und NS-Kriegsverbrecher bedienen.

Diese Meldungen sind bis heute in der Öffentlichkeit nicht  
berichtet worden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundes-  
minister für Auswärtige Angelegenheiten folgende

A n f r a g e:

1. Wie kommentieren Sie den oben genannten Bericht der Zeitschrift "Stern", demzufolge sich die Steyrwerke aktiver Neofaschisten und NS-Kriegsverbrecher als Verkäufer und Kontaktmänner bedienen sollen?
2. Stimmt es, daß, wie im "Stern" berichtet, für diese Waffenlieferungen Exportgenehmigungen erteilt wurden?
3. Welche Ausfuhr genehmigungen für Waffenlieferungen des Steyr-konzerns nach Südamerika wurden in den letzten fünf Jahren erteilt?